

Bald jeder ein Michelangelo?

Neuartiger Dekohärter eröffnet phantastische Möglichkeiten

Verblüffung pur herrscht, wenn Babett Gapski das Geheimnis ihrer Bronze- und Kupferskulpturen lüftet. Was aussieht als sei es aus einem Blechstück getrieben oder unter hoher Hitze aus Metall geformt, ist in Wahrheit eine Styroporkugel auf der einige Stücke Stoff drapiert sind. Das Ergebnis ist optisch allerdings so überzeugend, das manch ein Betrachter noch nach einer Berührung des Objektes, an dessen wahrer Beschaffenheit zweifelt.

Wenn dann noch deutlich wird, dass längst nicht alle der Skulpturen ausgebildeten Künstlern stammen, sondern z.T. von Kindern in Workshops gestaltet wurden, ist die Überraschung entgültig perfekt.

Und tatsächlich, ein neuartiger Dekorationshärter macht es für jeden möglich, mit einem Minimum an Aufwand kleine und auch große Kunstwerke zu schaffen, die faszinieren. Powertex heißt das Wundermittel, das im Zusammenhang mit allen absorbierenden Materialien, Textilien, Leder, Plüsch Papier, Karton oder Styropor verwenden lässt. In Kombination mit einem speziellen Pulver und Wasser entsteht eine einzigartige selbsthärtende Modelliermasse für plastisches Gestalten von Skulpturen. Sie trocknet an der Luft, Brennvorgänge werden nicht mehr nötig.



Durch die zusätzliche Verwendung von Pigmenten oder Sand lassen sich so erstaunliche Effekte erzielen, dass optisch keinerlei Rückschlüsse mehr auf das Ausgangsmaterial möglich sind. Auf dem Steckenpferd gibt es am Stand A19 hierzu Workshops und weitere Informationen.

